Neues Gymnasium Oldenburg

KURZ GEFASST

27.11.2026

Elternsprechtag Jg. 5 15.00-18.00 Uhr

19.01.2027

Zeugniskonferenzen 5a und 5 b

15.00-16.00 Uhr

19.01.2027

Zeugniskonferenzen Jg. 11

16.00-17.00 Uhr

20.01.2027

Zeugniskonferenzen Jg. 9/10

15.00-19.00 Uhr

21.01.2027

Zeugniskonferenzen Jg. 7/8

15.00-19.00 Uhr

25.01.2027

Zeugniskonferenzen Jg. 5/6

15.00-17.30 Uhr

INHALT DES ELTERNBRIEFS

Sommerpromenade Juli 2026

(Foto: Mathias Pophanken)

Vorwort:	Bericht des Schulleiters	Seite 2
Unterricht:	Umgang mit Täuschungsversuchen	Seite 3
	Unterrichtszeiten	Seite 4
	Fördern und Fordern	Seite 4
	Bewertungskriterien	Seite 5
	Wechsel Religion/Werte und Normen	Seite 5
	Epochaler Unterricht	Seite 5
Informationen:	Fahrtenkonzept	Seite 6
	Fahrtenfonds	Seite 8
	Medienumlage	Seite 8
	Verlassen des Schulgeländes/Fahrräder	Seite 8
	Zentrale Nachschreibtermine	Seite 9
	Prävention am NGO	Seite 9
Projekte/Kultur :	Heureka	Seite 10
	Projektwoche 2027	Seite 10
	Boumdoudoum	Seite 11
Termine:	Kulturkalender	Seite 13
Impressum:	Alle Daten auf einen Blick	Seite 14
	Verein der Eltern und Freunde	

Liebe Eltern,
mit viel Sonnenschein und Vorfreude auf die gemeinsame Zeit am Neuen Gymnasium sind wir in das neue Schuljahr gestartet. Die Begrüßungsfeier für die neuen Fünftklässler und das gemeinsame Schulfrühstück im Schulgarten haben gezeigt, wie wichtig uns die Schulgemeinschaft für erfolgreiches Lernen an unserer Schule ist.

Jetzt finden sich Ihre Kinder in ihren Klassengemeinschaften nach den langen Ferien wieder ein und lernen so manches Neue kennen: die Klassenleitungen und Fachlehrkräfte wechseln in einigen Jahrgängen, es gibt teilweise neue Fächer, neue Mitschülerinnen und Mitschüler werden begrüßt.
Neben dem Pflichtunterricht in den verschiedenen Fächern können Ihre Kinder auch in diesem Schuljahr an unserer Schule wieder ein vielfältiges zusätzliches Bildungsangebot wahrnehmen. Die AG-Angebote wurden Ihren Kindern in den ersten Unterrichtstagen auf dem „Markt der Möglichkeiten“ bereits vorgestellt. Darüber hinaus werden Ihre Kinder auf Wunsch im sogenannten „Ganztag“ bis 15.30 Uhr in der Schule betreut werden, um Hausaufgaben zu erledigen oder gemeinsam mit ihren Mitschülerinnen und -schülern zu spielen. Dies alles ist möglich, weil wir an unserer Schule viele engagierte Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben, die hinter diesen Lernangeboten stehen.

Die personelle Situation im Kollegium ist in diesem Schuljahr gut, da wir – nachdem Herr Kuhn und Frau Bürger zum Ende des vergangenen Schuljahres in den Ruhestand versetzt wurden - mit Herrn Reuter (Englisch, Politik-Wirtschaft) einen neuen Kollegen an unserer Schule begrüßen dürfen. Außerdem hat Frau Danielzik (Deutsch, Religion) nach ihrer Elternzeit den Schuldienst wieder aufgenommen. Zum Herbst wird Frau Fühner (Mathematik, Biologie) in den Mutterschutz gehen und Frau Moss (Geschichte, Kunst) kehrt aus der Elternzeit zurück. Für den Mathematikunterricht von Frau Fühner haben wir einen hervorragenden jungen Lehrer als Vertretungslehrkraft gewinnen können, der bereits über Erfahrung aus dem Gymnasial- und Grundschulbereich verfügt. Als neue Referendarinnen haben Frau Alexander (Englisch, Geschichte) und Frau Giese (Kunst, Philosophie, Werte und Normen) ihren Vorbereitungsdienst begonnen.
Sicher wissen Sie bereits, dass unser Schulgebäude in den nächsten Jahren im Bereich des Musenhofes neu gebaut und das Bestandsgebäude anschließend in großem Umfang umfassend saniert werden wird.
Ab den Herbstferien bedeutet das für uns und Ihre Kinder, dass die Jahrgänge 7 und 8 neue mobile Klassenräume neben dem Schulgarten beziehen werden. In der Oberstufe wird ein Teil des Unterrichts in ebenfalls neuen mobilen Räumen hinter der Jugendherberge auf der gegenüberliegenden Straßenseite stattfinden.
Außerdem wird es Einschränkungen und Veränderungen im Bereich der Außenflächen geben: Der Fahrradkeller wird über den hinteren Zugang erreichbar und die Fläche vor dem Schulgebäude eingeschränkt nutzbar

sein. Im Gegenzug wird unser großer Schulgarten zur ganzjährigen Nutzung vorbereitet.
Wir freuen uns sehr auf die neu entstehenden Räumlichkeiten, die die Öffnung von Unterricht und die Möglichkeiten des selbstverantworteten Lernens unterstützen werden und das Neue Gymnasium noch mehr zu einem Ort machen, an dem Ihre Kinder gerne miteinander Zeit verbringen und lernen.
Zu einem erfolgreichen Arbeiten aller Schülerinnen und Schüler in der vor uns liegenden Unterrichtszeit gehört neben einer funktionierenden Klassengemeinschaft und der verlässlichen Betreuung durch fachlich versierte Lehrkräfte eine gute Kommunikation untereinander sowie mit den Elternhäusern. Daher bitten wir Sie und Ihre Kinder, die digitalen Kommunikationswege über IServ und Webuntis zu nutzen, um informiert zu sein, Krankmeldungen unaufwändig vorzunehmen und bei Bedarf Kontakt mit Lehrkräften aufzunehmen, um persönliche Gespräch zu führen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Ihren Kindern und unserer Schulgemeinschaft viel Erfolg im Schuljahr 2026/27.

Willms

Carsten Willms, OStD

Umgang mit Täuschungsversuchen (insbes. Nutzung einer KI)

„Ende 2022 brachte OpenAI den Chatbot ChatGPT auf den Markt. Generative KI befindet sich seitdem auf einem Siegeszug, auch durch Klassen- und Lehrerzimmer. Neben den Chancen eröffnet die Technik auch Risiken in Gestalt von Täuschungsmöglichkeiten in Prüfungen.“ (Schulverwaltungsblatt Niedersachsen, 10/2024, S. 277, Rechtsprechung zu Täuschungsversuchen mittels generativer KI)
Nachdem wir in diesem Schulhalbjahr mit mehreren Fällen zu tun hatten, in denen Schülerinnen und Schüler bei der Anfertigung schriftlicher Leistungen (Klassenarbeiten bzw. Klausuren) offenbar eine KI eingesetzt haben, ist es dringend geboten, einen Rahmen zu schaffen, wie wir Lehrkräfte diesen Täuschungsversuchen begegnen können.
Das Kultusministerium hat den Schulen mittlerweile Hilfen dazu an die Hand gegeben (siehe oben), auf deren Grundlage wir folgende Regelungen entwickelt haben:

- Während der Klassenarbeit/Klausur kann die Lehrkraft festlegen, dass Taschen, digitale Endgeräte incl. Smartwatch vorne auf einem separaten Tisch abgelegt werden. In der Oberstufe ist dies seit langer Zeit üblich.
- Sollte während einer Klassenarbeit/Klausur die irreguläre Verwendung eines digitalen Endgerätes festgestellt werden, gilt dies automatisch als Täuschungsversuch.
- Entsteht bei der Korrektur einer Klassenarbeit/Klausur der begründete Verdacht einer Täuschung mithilfe einer KI, weil zum Beispiel in sprachlichen Fächern eine perfekte, den Kenntnisstand des jeweiligen Schuljahrgangs klar übersteigende Grammatik verwendet wird oder in einem Sachfach Kenntnisse und Argumentationen verwendet werden,

die inhaltlich und bezüglich des Abstraktionsgrades deutlich von den zu erwartenden Leistungen nach oben abweichen, dann kann die Lehrkraft einen Täuschungsversuch vermuten. In diesem Fall wird ein klärendes Gespräch mit der Schülerin bzw. dem Schüler geführt. Die Erziehungsberechtigten werden informiert. Gegebenenfalls werden Vergleichsarbeiten des Kindes herangezogen und es kann ein Kolloquium durchgeführt werden, in dem die Kenntnisse und Fertigkeiten aus der Klassenarbeit bzw. Klausur erneut abgefragt werden. Sollte sich dann herausstellen, dass die gezeigten Leistungen weit entfernt sind von denen der schriftlichen Leistung, kann von einem Täuschungsversuch ausgegangen werden. Laut entsprechender Rechtsprechung reicht ein sogenannter Anscheinsbeweis aus, um von einer Täuschung zu sprechen.

Mit diesen Regelungen möchten wir allen Lehrkräften Handlungssicherheit für derartige Situationen geben (dies betrifft beispielsweise auch die Facharbeiten in Jahrgang 12) und alle ehrlichen Schülerinnen und Schüler vor Ungerechtigkeiten schützen.

carsten.willms@neuesgymnasium.de

Unsere Unterrichtszeiten – Ende des Vormittags um 13.15 Uhr

1./2. Std.: 7:50 - 9:25 Uhr
3./4. Std.: 9:45 -11:20 Uhr
5./6. Std.: 11:40 - 13:15 Uhr
Mittagspause
8. Std.: Beginn 14:00 Uhr

michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Fördern und Fordern am NGO

Wie in den vergangenen Jahren bieten wir auch in diesem Jahr wieder Förderunterricht in den Hauptfächern und der 2. Fremdsprache an. Der Förderunterricht ist ein Angebot, das nachmittags stattfindet und den Unterricht ergänzen soll. Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die von den jeweiligen Fachlehrern vorgeschlagen wurden, um in einem oder mehreren Fächern ihre Leistungen zu verbessern. Der Förderunterricht hat für die Jahrgänge 6-7 bereits begonnen und findet unter Anleitung einer Fachlehrkraft statt. Der Förderunterricht für unsere 5. Klassen beginnt nach den Herbstferien.
Zusätzlich bieten wir für alle Jahrgänge Kurse an, die sich gezielt an Schülerinnen und Schüler richten, die mehrsprachig aufgewachsen sind oder eine andere Muttersprache haben als die Deutsche (Deutsch als Zweitsprache).
Wenn Schülerinnen oder Schüler in einzelnen Fächern kurzfristig gezielte und individuelle Unterstützung benötigen, kann die Unterstützung durch ältere, fachlich versierte Schülerinnen oder Schüler sehr wirkungsvoll sein. Qualifizierte Schülerinnen und Schüler ab der 10. Klasse betreuen einmal wöchentlich für 45 Minuten eine Übungsgruppe von zwei bis maximal drei Schülern bzw. Schülerinnen. Auch eine Einzelbetreuung ist möglich. Erfreulicherweise haben sich hierfür bereits viele Jugendliche angemeldet. Das Projekt „Schüler helfen Schülern“ hat bei uns an der Schule schon eine lange Tradition und wird auch in diesem Schuljahr wieder stattfinden. Interessierte Eltern und Schülerinnen bzw. Schüler können sich an ihre Fachlehrerinnen/Fachlehrer wenden. Wir suchen weitere Oberstufenschülerinnen oder -schüler, die uns unterstützen möchten und Lust haben, die jüngeren Schülerinnen und Schüler in einem Fach zu fördern. Auch im Bereich Hochbegabtenförderung bieten wir Beratung und Unterstützung an. Beratungstermine hierfür können mit Frau Noll (silke.noll@neuesgymnasium.de) vereinbart werden.

Info: klaas.kohlhoff@neuesgymnasium.de

Bewertungskriterien

Die Kriterien zur Leistungsbeurteilung der einzelnen Fächer finden Sie auf unserer neugestalteten Homepage mit der Adresse www.neuesgymnasium.de

Unter „Der Unterricht“ werden die einzelnen Fachgruppen vorgestellt.

Wechsel Religion / Werte und Normen

Der Zeitpunkt zum möglichen Wechsel ist aus schulorganisatorischen Gründen nur zu Beginn eines neuen Schuljahres möglich. Wechselwünsche müssen im Mai mit einem formlosen Antrag gestellt werden. Hierüber werden alle Schülerinnen und Schüler rechtzeitig per E-Mail informiert.
Ein unterjähriger Wechsel führt naturgemäß zu Schwierigkeiten, Anschluss an den aktuellen Lernstand zu finden. Dieser wird nur nach vorheriger Absprache mit der Sek.I-Koordinatorin und in begründeten Ausnahmefällen erlaubt. Bei einer Wechselentscheidung ist außerdem unbedingt zu berücksichtigen, dass der Unterrichtsstoff in den genannten Fächern für die Weiterarbeit in der Oberstufe vorausgesetzt wird und bei einem Wechsel ggf. eigenständig nachgeholt werden muss.

charlotte.hultsch@neuesgymnasium.de

Epochaler Unterricht in der Sek. I

Der Unterricht findet 2026/27 jeweils im in der Tabelle genannten Schulhalbjahr statt.

	Mu	Ku	Ge	Ek	Bi	Ch	Ph	In
6a		1		2				
6b		2		1				
6c		2		1				
6d		2		1				
6e		1		2				
7a			1		2	1	2	
7b			2		2	1	1	
7c			1		1	2	2	
7d			2		1	2	1	
8a	1	1	2	2	1	2		
8b	1	1	2	1	2	2		
8c	1	2	2	1	2	1		
8d	1	1	2	2	2	1		
9a	2		1			1	2	1
9b	1		2			2	2	1
9c	1		2			1	1	2
9d	2		2			1	2	1
10a	1			2	2			1
10b	1			1	2			2
10c	1			2	2			1
10d	2			1	1			2

charlotte.hultsch@neuesgymnasium.de

Fahrtenkonzept ab Schuljahr 2025/2026

Das seit Schuljahr 2015/16 entwickelte Fahrtenkonzept ist im vorletzten Schuljahr in einer Arbeitsgruppe aus Eltern, Schülerinnen und Lehrerinnen und Lehrern überarbeitet worden. Dabei war es herausfordernd, den Spagat zu schaffen zwischen wünschenswertem Umfang sowie attraktiven, pädagogisch sinnvollen Fahrtzielen einerseits und den dafür entstehenden Kosten für die Elternhäuser, neben dem der Schule zur Verfügung stehenden Reisekostenbudget, andererseits.

1. Rahmenbedingungen für Klassen- und Studienfahrten

Das Fahrtenkonzept des Neuen Gymnasiums verfolgt Bildungs- und Erziehungsziele. Es berücksichtigt pädagogische, gesellschaftliche, (haushalts-)wirtschaftliche und soziale Aspekte sowie Überlegungen zur Nachhaltigkeit.

2. Struktur

Reguläre Fahrten mit allen Schülerinnen und Schülern eines Jahrgangs

Fahrt	Dauer in Tagen
Klassenfahrt Jg. 6 Nahziel (ÖPNV), erstmalig in 26/27	3
Klassenfahrt Jg. 7 Jugendwaldeinsatz (ÖPNV), erstmalig in 27/28	5
Von Ski- zu Sportfahrt Jg. 9 Letzte Skifahrt in 27/28	5
Politische Fahrt 11	5
Studienfahrten Ausland nur Englischkurs/e	5
Studienfahrten Inland oder Niederlande	5
eintägige Fahrten (Wandertage) Jg. 5/ 8/ 10	1

Besondere Fahrten

Surffahrt	
Niederlande	4
Skifahrt 12	
Ausland	8

Austauschfahrt Frankreich 7/8	8
Austauschfahrt Spanien	10
Lateinfahrt (2-jährlich)	5
Austauschfahrt Frankreich 9	5
Austauschfahrt Niederlande	4

Musik-Fahrt	3
DS-Fahrt	3

Damit finden für alle Schülerinnen und Schüler Fahrten in den Jahrgängen 6, 7, 9, 11 und 13 statt.
Die **besonderen Fahrten** gliedern sich nach den Schwerpunkten

- 2. Fremdsprache (im Wesentlichen Austauschfahrten)
- Sportkurse im Sekundarbereich II
- musisch-kulturelles Angebot.

An **Wandertagen** erkunden die Schülerinnen und Schüler die Umgebung des Schulortes zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auch per Bus oder Bahn. Der Wandertag fördert die sozialen Kompetenzen der Lernenden und unterstützt als Gemeinschaftserlebnis die Klassengemeinschaft.

3. Koordinierung der Fahrtentermine

Die Fahrten der Jahrgänge 6 und 7 finden parallel statt (3./4. Schulwoche). Perspektivisch soll auch die Sportfahrt in Jg. 9 parallel stattfinden. Die Jahrgänge ohne Klassenfahrt können eine eintägige Fahrt im Schuljahr machen, für die es ebenfalls Zeitfenster gibt.

michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Neue Kostenobergrenzen im Fahrtenkonzept in 2026

Unser 2024 in den Gremien verabschiedetes Fahrtenkonzept sieht jährlich im Januar eine Anpassung der Obergrenzen für die Fahrtkosten an die jeweils aktuelle Preisentwicklung vor. Grundlage hierzu sind Daten des statistischen Bundesamts zum Index Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen (CC13-11).

Diese Anpassung ist wie vereinbart erfolgt und die Fahrtenkosten für die regulären Fahrten einschließlich Verpflegung werden in 2026 beschränkt auf

- Jg. 6: 165€
- Jg. 7: 220€
- Jg. 9: 550€ für Ski, dann 440€
- Jg. 11: 385€
- Jg. 13: Ausland: 605 €, Inland: 385€.

Fahrtenfonds

Ziel des Fonds ist die finanzielle Unterstützung bei der Teilnahme an Schulfahrten für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge. Durch die Einrichtung des Fahrtenfonds ist seit vielen Jahren sichergestellt, dass auch die Schülerinnen und Schüler an den Fahrten teilnehmen können, deren Eltern die Fahrtkosten nicht vollständig selber tragen können.
Dafür werden bei jeder Fahrt 2 Euro (bei Kurzfahrten bis zu drei Tagen 1 Euro) pro Teilnehmer als freiwillige Zahlung in den Fonds eingesammelt. Anträge auf Unterstützung können formlos mit kurzer Begründung des Bedarfs an die Schulleitung gestellt werden.
Die Verwaltung des Fahrtenfonds erfolgt dabei durch die Schulleitung in enger Zusammenarbeit mit der Elternvertretung.

michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Medienumlage

Bitte denken Sie daran, die Medienumlage zu überweisen (s. Elternbriefmodul „Informationen zum Schulstart“).
Die Medienumlage wurde vom Schulvorstand beschlossen, die Höhe wird dort jährlich bedarfsgerecht festgelegt. Sie dient der notwendigen Ergänzung des Schulbudgets und beruht im solidarischen Sinne auf einer Mischkalkulation. Bezahlt werden aus der Medienumlage, die für das gesamte Schuljahr erhoben wird, anteilig u.a. Kosten für Fotokopien, für die zur Präsentation von Referaten und Gruppenarbeitsergebnissen benötigte Materialien, für in der Schule im Unterricht verwendeter Software, für Lizenzen auf Endgeräten sowie für die Gebühren der IServ-Plattform.

charlotte.hultsch@neuesgymnasium.de

Verlassen des Schulgeländes, Abstellen der Fahrräder

Während des Unterrichts am Vormittag dürfen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 das Schulgelände nicht verlassen, da sonst kein Versicherungsschutz besteht. Sollte Ihr Kind einmal sein Pausenbrot oder Getränk vergessen haben, kann stets auf das umfangreiche Angebot der Cafeteria und Mensa zurückgegriffen werden.
Fahrräder sollten möglichst im Fahrradkeller abgestellt werden. Sie sind gegen Diebstahl und Beschädigungen nur dann von der Stadt Oldenburg versichert, wenn a) die eigene Hausratversicherung den Schaden nicht abdeckt und b) die oder der Betroffene mehr als 2 km von der Schule entfernt wohnt. Die Stadt Oldenburg übernimmt unter diesen Bedingungen Haftung für Fahrräder.
Wenn Sie Schadenersatzansprüche für entwendete oder beschädigte Schülergarderobe stellen wollen, beachten Sie bitte, **dass die Stadt ausschließlich nur für Garderobe, nicht für den Inhalt der Mantel- und Jackentaschen haftet. Die Stadt Oldenburg übernimmt auch keine Haftung für entwendete Gegenstände wie Uhren, Brillen, Bücher, Geldbörsen usw.**

michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Zentrale Nachschreibtermine

Die Nachschreibtermine für die SekI finden in diesem Schuljahr an folgenden Terminen statt:
Freitag, 30.10.26
Donnerstag, 26.11.26
Freitag, 18.12.26
Freitag, 12.03.27
Dienstag, 06.04.27
Freitag, 21.05.27
Mittwoch, 16.06.27

Muss eine Klassenarbeit nachgeschrieben werden, herrscht Anwesenheitspflicht bei den Nachschreibterminen, bitte planen Sie dies bei der Wochenendplanung ein. Im Falle eines Fehlens beim Nachschreibtermin ist immer eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

charlotte.hultsch@neuesgymnasium.de

Prävention am NGO

Auch wir, die Schulgemeinschaft des Neuen Gymnasiums Oldenburg, sehen uns zunehmend mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert, die das Lernen, das Leben und die Persönlichkeitsentwicklung beeinflussen können. Dazu gehören nicht nur akademische Anforderungen, sondern auch soziale, emotionale und gesundheitliche Aspekte. Unsere Gesellschaft unterliegt einem ständigen Wandel, der unseren Kindern und Jugendlichen viel abverlangt, sie vor Aufgaben stellt, deren Bewältigung nicht immer leicht ist. Wir arbeiten ständig daran, allen an Schule Beteiligten ein sicheres und unterstützendes Lernumfeld zu schaffen, in dem jede*r die Möglichkeit hat, sich optimal zu entfalten. Unser Präventionsverständnis basiert auf der Überzeugung, dass Prävention nicht nur reaktive und interventive Maßnahmen umfasst, sondern vor allem proaktive Strategien vorhält, die darauf abzielen, Probleme frühzeitig zu erkennen und zu verhindern. Durch die Förderung sozialer Kompetenzen, die Stärkung des Selbstbewusstseins und die Schaffung eines positiven Schulklimas möchten wir das Wohlbefinden unserer Schüleri*nnen nachhaltig verbessern, die Bindung an die Schule stärken und durch ein gemeinsames Engagement und Mitwirken aller Beteiligten – Lehrkräfte, Schüler*innen, Eltern und externe Partner – ein Schulleben gestalten, das das Lernen und die persönliche Entfaltung unserer Schüler*innen in den Mittelpunkt stellt. Um diesem Prozess in der aktiven Schulentwicklungsarbeit noch mehr Raum zu geben, hat sich die Gesamtkonferenz im März 2023 per Mehrheitsvotum für die Umsetzung des Programms “Schools that care” entschieden, mit dem Ziel, eine ganzheitliche Präventionskultur zu etablieren, welche die verschiedenen – auf die Bedürfnisse unserer Schülerschaft abgestimmten – Handlungsfelder der Prävention, Intervention und des Sozialen Lernens berücksichtigt.

Bei Fragen schreiben Sie an:
sabine.sondermann@neuesgymnasium.de

Außerschulische Anlaufstellen zwecks Beratung in Oldenburg: In Oldenburg gibt es zusätzlich diverse Anlaufstellen, an die man sich vertrauensvoll wenden kann:

http://www.kinderschutz-ol.de/
http://www.oldenburg.de/de/microsites/schule/persoenliche-beratung/team-wendehafen.html

www.wildwasser-oldenburg.de
https://www.beratungsstelle-oldenburg.de/
http://www.oldenburg.de/de/microsites/familie/angebote-fuer-eltern/beratung-und-hilfe/kinder-und-jugendschutz/psychologische-beratungsstelle.html
www.polizei-beratung.de

www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/cyber-mobbing/
www.nummergegenkummer.de/cms/website.php
www.saferinternet.de
www.internet-notruf.de
www.schueler-gegen-mobbing.de

sabine.sondermann@neuesgymnasium.de

„Heureka! – Mensch und Natur“

Schülerinnen und Schüler des 5. bis 8. Jahrgangs des Neuen Gymnasiums waren im letzten Jahr das dreizehnte Mal aufgerufen, sich am bundesweiten naturwissenschaftlichen Schülerwettbewerb *„Heureka! – Mensch und Natur“* zu beteiligen. Insgesamt nahmen 151, also etwa ein Drittel der angesprochenen Schülerinnen und Schüler des Neuen Gymnasiums, teil.

Der Name des Wettbewerbs geht auf den griechischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Archimedes von Syrakus (287-212 v. Chr.) zurück, welcher der Legende nach das Auftriebsprinzip in der Badewanne entdeckte und anschließend „Heureka!“ („Ich hab´s gefunden!“) gerufen haben soll.

Im digitalen Ankreuztest waren 45 Fragen in 45 Minuten zu beantworten. Zu klären gab es beispielsweise, welches Lebensmittel man nicht roh essen sollte, weil es giftige Stoffe enthalten könnte (Kartoffeln), was sich am Lebensende aus einem Stern entwickeln kann (ein schwarzes Loch), wofür man ein Hygrometer verwendet (zur Messung der Luftfeuchtigkeit) oder warum Stromleitungen häufig aus Kupfer sind (weil Kupfer gut elektrischen Strom leitet).

Die schulinternen Jahrgangsbesten waren in ihren Jahrgängen Johannes Sander (Jg. 5), Lasse Hinz (Jg. 6), Lorenz Wißmann (Jg. 7) und Ariana Trinks (Jg. 8). Außerdem freuen wir uns ganz besonders mit den Landesplatzierten Matthis Indorf (3. Platz, Jahrgang 5) und Simon Hoppe (1. Platz, Jahrgang 8).

Schulinterner Anmeldeschluss für den nächsten Durchgang von *„Heureka! – Mensch und Natur“* wird Freitag, 25. September 2026, sein. Nähere Informationen werden die Klassen der Jahrgänge 5 bis 8 wieder über ihre Fachlehrer/innen erhalten. Das Anmeldeformular kann dann zudem über einen Klick auf das Logo im Banner der Schulhomepage angeschaut und ausdruckt werden. Der Wettbewerb selbst wird in digitaler Form Ende Oktober/ Anfang November 2026 in unserer Schule stattfinden!

bernhard.sturm@neuesgymnasium.de

Projektwoche 2027

In diesem Schuljahr können sich die Schülerinnen und Schüler wieder auf eine Projektwoche freuen. Diese findet am Ende des Schuljahres, vom 30.6. bis 6.7.2027 statt. Noch vor den Herbstferien wird die gesamte Schulgemeinschaft das Motto für die Projektwoche wählen. Die Projektwahlen werden im März stattfinden. Die Eltern sind herzlich eingeladen, am letzten Projettag vormittags die Präsentation der Projekte mitzuerleben.

ursula.mitgau-brandt@neuesgymnasium.de

Boumdoudoum

Im letzten Elternbrief habe ich von dem Beginn der Bauarbeiten im Collège von Boumdoudoum berichtet; inzwischen sind fast alle Baumaßnahmen abgeschlossen. Nachdem zunächst das Lagerhaus fertiggestellt worden war, konnte die Photovoltaikanlage auf dem Dach installiert und mit den Speicherbatterien im Technikraum verbunden werden. Im nächsten Schritt wurde der manuell betriebene Brunnen mit einer Elektropumpe und einem kleinen Wasserturm ausgestattet.

Parallel wurden von den Eltern die Leitungsgräben für die Stromleitung zum Verwaltungsgebäude und für die Wasserleitungen vom Brunnen zu den Wasserhähnen auf dem Schulgelände verlegt. Es gibt nun für die 190 Schüler:innen eine Anlage mit drei Wasserhähnen in der Nähe der Latrinen und eine zweite Anlage mit drei Wasserhähnen vor Klassenräumen.

Am Kochplatz und bei den Lehrer:innenlatrinen wurde ebenfalls ein Wasserhahn installiert.
Danach begann der Bau der drei Zisternen mit je 15 m³ Speichervolumen, die über die Dächer des Verwaltungsgebäudes und des Lagerhauses gespeist werden und Wasser für den Gemüsegarten in der Trockenzeit liefern. Da jetzt Regenzeit in Boumdoudoum ist, füllen sich die Zisternen und bisher scheint alles dicht zu sein.

Damit trotz der verbesserten Bedingungen das Wasser nicht verschwendet wird, werden die Schüler:innen, Lehrkräfte und interessierte Eltern in der vorletzten Ferienwoche im Umgang mit wassersparenden Techniken im Gemüseanbau unterrichtet.

Das vergangene Schuljahr endete für die beiden Schulen von Boumdoudoum sehr gut.
Die Grundschule konnte mit einem Superergebnis bei der Abschlussprüfung nach Klasse 6 aufwarten: alle Schüler:innen haben bestanden!

Die Abschlussprüfung nach der 3e (entspricht unserer 9. Klasse) war auch sehr erfolgreich, 79 % der Prüflinge haben bestanden! Im letzten Jahr lag die Erfolgsquote nur bei 24 % .
Die von uns unterstützte Abiturientin hat ihren Abschluss leider nicht geschafft.
Wir freuen uns sehr über den Studienabschluss von Issac, der jetzt zertifizierter Lehrer für Elektrotechnik ist. Isaac hat nach dem Bachelorabschluss in Elektrotechnik ein staatlich gefördertes Studium in Pädagogik fürs Lehramt gemacht. Mit dem erfolgreichen Abschluss ist ihm nun ein Dienstposten an einer Berufsfachschule sicher.
Hyppolite hat sein erstes Jahr Master in Geologie/Bergbau in Oujda, Marokko, erfolgreich abgeschlossen.
All diese Erfolgsmeldungen wären nicht möglich, wenn nicht Schüler:innen, Lehrende, Eltern und Unterstützende mit ihren Beiträgen das Projekt unterstützen würden.
In diesem Jahr haben sich 16 Klassen am „Sozialen Tag“ engagiert und insgesamt 3794,89 € an Spenden gesammelt! Wir möchten uns herzlich bei allen beteiligten Schüler:innen, Eltern und Lehrkräften für ihr großartiges Engagement bedanken.
Beim Sommerfest hatte die Boumdoudoum-AG unter den Platanen einen Getränkestand und eine gemütliche Sitzgelegenheit aufgebaut, die zum Verweilen einluden. Es gab jedoch nicht nur Getränke, am Grill sorgten Herr Mennenga und Herr Kempen für das leibliche Wohl. Ein herzliches Dankeschön geht an die BDD-AG-Schülerinnen, ihr habt eine tolle Arbeit gemacht!
Auch das von Herrn Kempen organisierte Benefizkonzert für Boumdoudoum schuf bei guter Musik wieder eine großartige Stimmung in der Aula und wir konnten uns über 2350,88 € Spendeneinnahmen freuen.
Nachdem die Grundschule und das College nun relativ gut dastehen, werden wir in diesem Schuljahr die neu eingerichtete Vorschulbetreuung etwas mehr unterstützen, die zurzeit, bedingt durch fehlende Mittel, die Kinder nur ungenügend betreuen kann. Es fehlen Räumlichkeiten, pädagogisch ausgebildetes Personal, Spiel- und Lernmaterialien und eine ausreichende Essensversorgung.
Wir hoffen sehr, dass mit unserer Unterstützung die Schulentwicklung in Boumdoudoum weiter vorangetrieben werden kann.

Bericht/Kontakt: Anke Zimmer

foerderverein@boumdoudoum.de

Fotos: D. Belemkoagba, Germain Belemkoagba, Rémy Nedembega

Kulturkalender des NGO 2026/2027

1. Halbjahr

10.09./11.09.2026,
9.00 - 16.00 Uhr
12.09.2026,
10.00 - 17.00 Uhr

Maria Sibylla Merian –
„Malerin, Naturforscherin und Forschungsreisende"

Explore Science im Bremer Bürgerpark.
Betreut wird das Zelt Nr. 16 von der 9d (Donnerstag), 9c (Freitag) und der AG „Na, Erde?" mit weiteren Jungforschenden (Sonnabend).

1.10.2026, 3./4. Stunde, Aula

Lesung mit Brigitte Malungo

Die Autorin liest aus ihrem Buch „Meine Haut packt aus" für die Jahrgänge 10, 11 u.a.
Ina Wiegand (10c) und Lina Zalinkowski ((10a)

12.11.2026, 18.00 Uhr, BiNGO

Kultur Lounge

21.12. 2026, 18.00 Uhr, Aula

Weihnachtskonzert

28.01.2027, 18.00 Uhr, Aula

Band Festival
(mit den Bands des NGO)

Neues Gymnasium Oldenburg

Alexanderstraße 90, 26121 Oldenburg
E-mail:

sekretariat@neuesgymnasium.de

Telefon: 0441 / 98371-10

Fax: 0441 / 98371-15

Schulleiter:	Herr Willms
Ständiger Vertreter des Schulleiters:	Herr Schröder
Oberstufe:	Herr Kirst
Inklusion, Öffentlichkeitsarbeit	Frau Noll
Mittelstufe:	Frau Hultsch
Stundenplan:	Herr Karth
Sekretariat:	Frau Akyüz
	Frau Guderjan
	Frau Wempen
Beratungslehrer:	Herr Keilhack
Beratungslehrerin:	Frau Klumpe
Schulelternrat:	Herr Freytag
Hausmeister:	Herr Noll
Schulassistent:	Herr Potthoff
VdEF:	Herr Freytag

Elternbrief

Herausgegeben von Mathias Pophanken
Verfassen der Berichte:
Diethelm Freytag, Charlotte Hultsch,,Klaas Kohlhoff, Ursula Mitgau-Brandt. Michael Schröder, Sabine Sondermann, Dr. Bernhard Sturm, Carsten Willms, Anke Zimmer
Info mathias.pophanken@neuesgymnasium.de

Alexanderstr. 90, 26121 Oldenburg,
Tel. 0441/98371-10
Bankverbindung LZO IBAN: DE92 2805 0100 0027 4006 05
Vorsitzender: Diethelm Freytag
Tel. 0441/67929 Email: vdef@neuesgymnasium.de

Liebe Eltern,
der VdEF zählt Eltern, Ehemalige, Lehrerinnen und Lehrer sowie Förderer des NGO zu seinen Mitgliedern.
Gemeinsam unterstützen wir das NGO, um das Schulleben für alle Schülerinnen und Schüler zu bereichern und die Bildungs- und Erziehungsarbeit zu fördern. Dafür werden ergänzende wertvolle Unterrichtsmaterialien angeschafft und viele verschiedene Schulprojekte umgesetzt. Damit dies auch in Zukunft sichergestellt werden kann, brauchen wir Ihre Unterstützung als Mitglied oder Spender.
Angesichts der oft zu geringen Mittelzuweisungen an die Schulen wird das Engagement der Fördervereine immer wichtiger! Satzungsgemäß übernehmen wir KEINE Aufgaben zur Entlastung des Schulträgers, sondern wir unterstützen zusätzliches Engagement seitens der Schülerschaft und des Kollegiums zur Entwicklung der Profile des NGO. Ebenso fördern wir die Arbeit der AGs und einzelner Projekte, zum Beispiel im Bereich der Prävention und des Schullebens.
Über unsere Aktivitäten informieren wir im Schaukasten im Eingangsbereich und auf den regelmäßig im Herbst eines Jahres stattfindenden Jahreshauptversammlungen oder Sie fragen den Vorstand. Einladungen und Termine werden auf der Homepage des NGO bekanntgegeben.
Werden auch Sie Mitglied im „Verein der Eltern und Freunde des NGO e.V.“
Ihre Kinder und das Kollegium danken es Ihnen!

Der Jahresbeitrag für Einzelpersonen beträgt 12,50€ und für Paare/Familien 18,50€.

Diethelm Freytag